

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1922

529 (15.11.1922) [No. 295] Mittagausgabe

Bezugs-Preise: In Karlsruhe: Im Verlage und in der Abtheilung abgeholt monatlich M. 270.—, frei ins Haus geliefert M. 295.—

Badische Presse

Neue Badische Presse Handels-Zeitung Badische Landeszeitung

Verbreitetste Zeitung Badens

Eigentum und Verlag von Ferd. Ebner & Co. Karlsruhe. Chefredakteur: Dr. Walter Sämmer.

Die Demission des Kabinetts Wirth.

Verschärfung der Lage nach außen und innen.

Die Sozialdemokraten lehnen die Einbeziehung der Deutschen Volkspartei in die Regierung ab.

W.B. Berlin, 14. Nov. Reichskanzler Dr. Wirth hat in später Abendstunde dem Reichspräsidenten die Demission des Kabinetts mitgeteilt.

W.B. Berlin, 14. Nov. Nachdem die sozialdemokratische Fraktion heute abend mitgeteilt hatte, daß sie in eine Koalition mit der Deutschen Volkspartei nicht eintreten werde, hat das Reichskabinett beschlossen, durch den Reichskanzler dem Reichspräsidenten seine Demission einzureichen.

Keine Kabinettsbildung durch Dr. Wirth.

m. Berlin, 15. November (Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung). Der Reichspräsident hat gestern Abend die Demission des Kabinetts Wirth die der Reichskanzler in Begleitung des Staatssekretärs Hammer und des Botschafters der Reichsregierung Oskar Müller persönlich überbracht, angenommen und Dr. Wirth mit der interimistischen Weiterführung der Geschäfte beauftragt.

Der heutige Tag war ein wackelnder Wirtel der Spannungen und Erwartungen. Noch am frühen Abend gab es gewichtige parlamentarische Stimmen, die zuversichtlich auf eine glückliche Lösung der Krise rechneten, aber, wie die gegen 10 Uhr erfolgte Entscheidung lehrte, bezieht jene Auffassung recht, die schon von vornherein die persönliche Taktik des Reichskanzlers den Sozialdemokraten gegenüber als vollkommen verfehlt ansehe.

Die sozialdemokratische Reichstagsfraktion lehnt die Erweiterung der Regierung durch Einbeziehung der Deutschen Volkspartei ab.

Eine große politische Lorbeer in wenigen Worten. Die unmittelbare Folge dieses Beschlusses mußte unweigerlich das Abschiedsgesuch des Kabinetts sein. Die weitere Folge ist eine ungemaine Verschärfung unserer Lage nach jeder Richtung, und der Zeiger an der Debarriere wird im heutigen Deutschland die erste aktivierte Antwort auf dieses Ereignis bringen.

Hermes deutscher Volkshäfter in Paris?

W. Berlin, 14. November. Nach einer Meldung der „Deutschen Allgemeinen Zeitung“ hat der Reichskanzler eine Neubekanntmachung des Reichskanzlers in Paris ins Auge gefaßt und dem Reichsfinanzminister Dr. Hermes diesen Posten angeboten.

Die letzten Stunden.

Die Gründe der sozialistischen Ab'echnung.

W. Berlin, 14. Nov. (Drahtbericht.) Ueber die Gründe für das Zustandekommen des Beschlusses der Sozialdemokraten erzählt die „Tel.-Union“, daß der Beschluß der Ablehnung einer Regierungserweiterung durch Einbeziehung der Deutschen Volkspartei mit großer Mehrheit gefaßt wurde.

Die Deutschen Volkspartei, die bis zum Bekanntwerden des Beschlusses in einer Fraktionsitzung getagt hatte, hat ihre Besprechung sofort auf morgen vertagt.

Dr. Wirth und die Presse.

W. Berlin, 14. Nov. (Drahtbericht.) Der Reichskanzler empfing in später Abendstunde noch im Reichstag die Vertreter der Presse und teilte ihnen mit, daß das Kabinett demissioniert habe und gab dann eine eingehende Darlegung der Entwicklung der Kabinettskrise, in der er sagte:

„Man war zunächst für ein Kabinett der wirtschaftlichen Konzentration, um aber dann durch die Forderung des Zentrums nach der großen Koalition, der ich mich angeschlossen, auf einen anderen Weg gedrängt zu werden. Die Sozialdemokratie hat diese große Koalition abgelehnt. Damit ist der Rücktritt der Regierung notwendig geworden.“

Die Berliner Presse.

b. Berlin, 15. Nov. Der „Berl. Lokal-Anz.“ hebt die Ursache der diesmaligen Regierungskrise in dem Verhalten der Entente, daß endlich etwas in Deutschland geschehen soll. Zum ersten Mal in der deutschen Republik sei eine innere Krise ausgebrochen, weil es sich um tatsächliche Reformen handelt, die zum Wiederaufstieg Deutschlands unbedingt notwendig seien.

Der „Vorwärts“ sieht die Ursache der Krise in dem Verhalten der Regierung und in einer zu stark entwickelten Neigung, die eigentlichen Entscheidungen in Parteiführerkonferenzen statt im Reichstagsplenum herbeizuführen.

Die „Berl. Tagbl.“ führt die Demission des Kabinetts darauf zurück, daß in der Sozialdemokratie und auch in der Deutschen Volkspartei das Parteiinteresse über das Interesse des Vaterlandes gesetzt hat.

Reichstag und Kabinettsrücktritt

W. Berlin, 15. Nov. Der Reichstag wird voraussichtlich trotz der ausgebrochenen Regierungskrise seine Verhandlungen fortsetzen. Er wird sich allerdings zunächst nur mit seinen eigenen Angelegenheiten beschäftigen und sich mit der Schaffung einer neuen Geschäftsordnung und mit Initiativanträgen befassen.

Generalkonferenz in Düsseldorf.

ss. Düsseldorf, 14. Nov. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Der Betriebsräteauschuss, in dem die Kommunisten die Mehrheit haben, hat heute mittag beschlossen, den Generalkonferenz auszurufen. Dadurch wird die Lage außerordentlich verschärft, da nunmehr unter Hinweis auf diese Parole alle Betriebe schließen müssen.

Der neue österreichische Finanzminister.

W. Wien, 14. Nov. (Drahtbericht.) Als Nachfolger des zurückgetretenen Finanzministers Dr. Segur, der wegen eines schweren Herzleidens sein Amt niederlegen mußte, wurde heute der christlich-sozialer Bundesrat Dr. Viktor Kienboeck vom Nationalrat gewählt.

New-Yorker Markkurs vom 14. Nov.

Table with exchange rates: Kurs der Reichsmark bei Börsenschluß 0,017/16, am 13. 11. = 0,017/16, Höchster Kurs 0,017/16, am 13. 11. = 0,017/16, Niedrigster Kurs 0,017/16, am 13. 11. = 0,017/16

Ende des englischen Wahlkampfes.

L. London, 14. Nov. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Der Wahlkampf aus Anlaß der Wahlen schloß heute. Die Wahlen finden im ganzen Lande morgen statt. In etwa 200 städtischen Wahlkreisen werden die Stimmengabungen morgen abend gezählt werden.

L. London, 14. Nov. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Bonar Law sagte in seiner Schlußrede in Glasgow voraus, die Konservativen würden eine sichere Mehrheit gewinnen. Morone würden 550 Unterhausmitglieder aus einer Zahl von 1396 Kandidaten gewählt.

Die Aufnahme der deutschen Note in Paris.

P. Paris, 14. Nov. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Die neue deutsche Note an die Reparationskommission wurde heute nachmittags um 12 Uhr von Dr. Kanner von der Kriegskostenkommission dem Generalsekretariat der Reparationskommission überreicht.

Die Reparationskommission wird morgen zu einer offiziellen Sitzung zusammenkommen. Diese tritt morgen zu einer offiziellen Sitzung zusammen, um sich mit dieser Note zu beschäftigen und um die deutschen Holz- und Kohlenlieferungen für die nächsten Monate endgültig festzusetzen.

Die Türkei und die Lausanner Konferenz.

Morgen Vorkonferenz in London?

W. Paris, 15. Nov. Nachdem die zwischen Paris und London geführten Verhandlungen in der Frage der Präliminarien für die Friedenskonferenz von Lausanne zu einer Einigung geführt haben, wird voraussichtlich eine französische Delegation am Mittwoch nach London sich begeben, um mit Lord Curzon über weitere Angelegenheiten in der Orientfrage zu beraten.

Die Türkei gegen die geschlossene Entente.

W. Genf, 14. Nov. (Drahtbericht.) Die Türken erklärten, daß, falls die Alliierten mit festen Beschlüssen nach Lausanne kämen, ihnen selbst nichts anderes übrig bleiben würde, als nach Hause zurückzukehren.

Ismed Pascha nach Paris.

W. Lausanne, 14. Nov. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Ismed Pascha, der Führer der türkischen Delegation, hat heute die Anordnung gegeben, daß für ihn und für die Mitglieder seiner Delegation für heute abend 9 Uhr ein Sonderwagen für den Expressezug nach Paris zur Verfügung gestellt wird.

Poincarés Zusicherungen.

W. Paris, 15. Nov. (Drahtbericht.) Die Ententeifferenzen in der türkischen Frage haben sich plötzlich verflüchtigt, nachdem Poincaré folgende Zusicherungen gegeben hat:

- 1. Frankreich wird sich England und Italien zur Bildung einer Einheitsfront gegen die Türkei anschließen. 2. Wenn Ismed Pascha nach Paris kommt, wird Poincaré mit ihm keine Einzelheiten verhandeln, die diese Besprechungen als eine französisch-türkische Vorverhandlung für Lausanne stempeln könnten.

Der Sultan will nicht abdanken.

P. Paris, 14. November. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Konstantinopeler Meldungen lauten dahin, daß der Sultan sich nach wie vor weigert, abzutreten. Sein Palast ist völlig isoliert. Sämtliche Zugänge sind gesperrt und die Engländer halten ringsherum die Wache. Von Suez werden Hindus erwartet, die die neue Leibwache des Sultans bilden sollen.

Politiker Mord in Bulgarien.

S. Sofia, 14. Nov. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Der Vertreter des russischen Kabinetts in Bulgarien, Mger, der zugleich auch mit politischen Missionen betraut war, ist ermordet worden. Der Mörder wurde noch nicht festgenommen. Er soll aus dem Lager der Armee Wrangels stammen.

Das Auge des Meeres.

Roman von Debra Richter Frick.
Beredigte Uebersetzung von Herta Sternberg
(34. Fortsetzung.)

XXXI.
Ein Gespräch.

Rozier sah sich verwirrt um. Das Monokel entfiel ihm und rollte über den Glasboden. Seine langen, weißen Finger flogen durch die Luft, als suchten sie eine Stütze, und er schlug vor Schreck die Zähne aufeinander. Der große Mann war in den Lichtkreis vorgetreten. Der Baron warf ihm einen schneuen Blick zu. Er sah nun, daß der Norweger Albicans malerische Tracht mit dem gewaltigen Hut angelegt und sich das Gesicht rotbraun gefärbt hatte.

Außer dem kräftigen Körperbau erinnerte nichts an den Portugiesen. Rozier gewann allmählich seine Fassung zurück. Doch vermochte er während der ersten Minuten kein Wort hervorzubringen. Ohne Zweifel war er hier in eine Falle geraten, die verhängnisvoll für ihn werden konnte, wenn er nicht sehr vorsichtig war. Die Furcht ist jedoch der schlimmste Feind der Klugheit. Sie verzehrt das feilsche Gleichgewicht, das erforderlich ist, wenn man einer schwierigen Situation ins Auge blicken will. Und Baron de Rozier befand sich in diesem Moment in den Klauen des Teufels, der die Oberaufsicht über die Hölle der Feigen hat.

Hild ging langsam auf ihn zu. Er sah den Belgier nicht an. Seine Augen schienen durch den leuchtenden Anblick gefesselt zu sein, der ihm dort unten in der Tiefe begegnete, wo ein Fischzug nach dem anderen sich dem gewaltigen Gewimmel in den Spuren der weißen Augen anlehnte.

„Ist das Ihr Werk?“ fragte er schließlich und blickte zum erstenmal dem Belgier direkt ins Gesicht.

Rozier versuchte zu antworten. Doch es sah ihm noch immer ein Propädeum im Halse, das ihn daran hinderte, die Kunst der Konversation zu meistern.

Erkaunt und mitleidig betrachtete Hild die zusammengelungene Gestalt, die da einen so verzweifeltsten Kampf zu kämpfen schien mit der nervenlähmenden Angst. Dienen Top hatte er noch nie zuvor unter

den großen Verbrechern gefunden. Er gedachte des desperaten Mutes Jofias Saimlers, des eisernen Ignomus' von James Morion... Und ein Mitgefühl mit diesem feigen und genialen Schurken erwachte in ihm, dessen Gehirn eine gewaltige Brutankalt war für große, einzigartige Ideen.

„Es freut mich, Sie kennen zu lernen, Baron de Rozier,“ sagte er schließlich in leichtem Ton. „Wahrlich, es ist mir ein Vergnügen, mich Aug' in Auge mit dem berühmten Meeresforscher zu befinden, und zwar mitten in seiner Werkstatt. Sagen Sie, warum veröffentlichten Sie diese Erfindung eigentlich nicht? Sie würde Ihnen mehr Ruhm verschaffen, als irgend ein anderer Mann der Gegenwart ihn genießt. Denn sie ist in Wahrheit verblüffend.“

Ein schneller Blick in den weißen Augen des Belgiers bewies, daß Hild den empfindlichsten Punkt des kleinen Mannes getroffen hatte. Das war der sichere Weg, ihm den Gedanken mit wiederzugeben.

„Nun,“ sagte er ruhig, „Sie sind also Doktor Hild. Ich freue mich durchaus nicht, Sie zu sehen. Warum halten Sie sich nicht an Ihre gebrochenen Beine und entzündeten Blinddarml?“

Hild lachte. „Und warum begnügen Sie sich nicht mit Ihren Mikroskopen und Ihren Tachymetern? Sie sind ja Heringsgroßhändler geworden, Herr Baron. Sie machen der norwegischen Fischerei scharfe Konkurrenz und das in einer Weise, die unsere Torpedoboote in Versuchung führen könnte, ihre Kunst an Ihrem schwimmenden Sarg zu üben.“

Rozier antwortete nicht. Er überlegte.

„Worüber sinnen Sie?“ fragte Hild nach einer Pause.

Der andere sah ihn feindselig an.

„Ich wüßte Sie im Flugzeug,“ antwortete er aufrichtig. „Wo, zum Teufel, hielten Sie sich denn versteckt, als Sanchez Erlos Vogel die Schlinge umwarf? Waren Sie es denn nicht, der den Argentinier erschoss?“

„Sie stellen viele Fragen zugleich,“ antwortete Hild. „Halten wir uns nur an die Tatsache, daß das Flugzeug meines Freundes Erlos sich jetzt auf dem Wege nach der Flottenstation in Stavanger befindet, um dort die Meldung zu machen, daß innerhalb der Territorialgrenze ungesetzlicher Fischfang getrieben wird.“

Rozier lachte.

„In einer halben Stunde befinden wir uns außer dem Bereich des norwegischen Gesetzes,“ sagte er kalt. „Und Ihre Torpedoboote müssen ihre Schnäbel von uns abwenden. Wir treiben wissenschaftliche Studien, wie Sie sehen, und niemand wird uns anzuhängen wagen.“

„Dessen bin ich nicht ganz so gewiß. Ich nehme an, daß Sie nicht hinterher leugnen werden, was Sie Ihrem vermeintlichen Kapitän versprochen. Daß nämlich dieser schwimmende Sarg Insekt, Grünland und seinen Leuten den Tod brachte. Ich gebe Ihnen aus, daß dieser Mord nicht von den erwähnten wissenschaftlichen Zielen diktiert war.“

Die mühsam erkämpfte Ruhe schien den kleinen Belgier wieder zu verlassen.

„Wenn es selbst wahr wäre, wer könnte es beweisen?“ murmelte er.

„Ich,“ antwortete Hild. „So sicher, wie ich hier stehe. Da wir nun so ungehört beisammen sitzen, will ich Ihnen alles erzählen: Wir waren unterer zwei im Flugzeug, als wir herauskamen. Während ich eine kleine Inspektion auf Ihrem Schiff vornahm, überreichten Sie und Courbier meinen Gefährten. Er floh zurück, und ich blieb. Das ist also ganz klar. Aber nicht mein Begleiter hat Sanchez erschossen. Das war ich. Sie hätten es eigentlich hören müssen... Und was die Sache Grünland angeht,“ fuhr Hild ruhig fort, „besteht ich unwiderrlegliche Beweise dafür, daß er hier an Bord ermordet wurde. Er wurde einfach von den Krokodilfischern dieses Schiffes zerquetscht.“

„Waren Sie auch dabei Zeuge?“ fragte Rozier höhnisch.

„Nein,“ antwortete Hild. „Aber ich habe hier als Beweisstück einen blutigen Fegen der so manches zu erzählen weiß. Ich fand ihn an einem der Stachel im Vordersteck. Das ist nicht gerade eine delikate Sache.“

Mit großer Vorsicht zog er dieses Stück Fisch aus der Tasche. Rozier betrachtete es neugierig.

„Dieser Fegen besagt gar nichts,“ erklärte er.
Fortsetzung folgt.

Bekanntmachung.
Die von den Handlungen bei und eines...
Verwaltungsmittelamt der Stadt Karlsruhe.

Bergebung von Zimmerarbeiten.
Die Ausführung der Zimmerarbeiten für den Neubau eines...
Verwaltungsmittelamt der Stadt Karlsruhe.

Damen-Pelze
zu mässigen Preisen im
Pelz-Haus
Lehmann, Zirkel 32,
1 Treppe hoch. 15435

Wer beteiligt sich an Möbeltransport
von Karlsruhe nach Mannheim?
Zuschriften unter M. N. 2549 an ALA-
Hoesenstein & Vogler, Mannheim.

Prima Stopfwelldkorn
empfiehlt so laue Vorrat
W. F. Pfeiffer, Landesprodukte,
Munsterstr. 75. Telefon 5544. 15411

Offene Stellen
Kontorist
über 20 Jahre alt, zuverlässig in
Arbeit insbesondere in
Buchhaltung u. Korrespondenz,
sind bei hohem Lohn sofort
gekauft. Angeb. unter Nr.
15418 an die „Bad. Presse“.

Tüchtige Gipsler
gekauft bei
Herrn Adolf Fritsch,
Kornblumenstr. 8.
Tätigster, selbständiger
Schlosser
bei hohem Lohn sofort
gekauft. Angeb. unter Nr.
15418 an die „Bad. Presse“.

Weissnäherin
für Herren- u. Damen-
hemden per sofort oder
später für Privathaus
gekauft. Näheres:
Winterstr. 23 b. Metzner.

30-60 Tausend Mark
pro Meter in allen Größen nur für echte
Perfer-Teppiche
zahlt die Kunsthandlung S. Pinn, München, Friedrichstraße 9
und erbittet von Privaten und Händlern Eilzuschriften mit Angabe
der Größen. Diskretion bleibt gewahrt.
Komme nach allen Städten. A1977



Argument

Klasse

Suggestion

Auserlesene Tabake des Orients,
forgfältige Mischung,
hochwertige Arbeit,

Das sind die Grundlagen zur Herstellung
eines Erzeugnisses edelster Qualität für
den verwöhntesten Raucher. Allein diese
Vorzüge begründen den hervorragenden
Ruf der

Manoli Zigaretten

Junger Mann
zur selbständigen Er-
ledigung der Kor-
respondenz sofort ge-
kauft. Schriftliche
Angeb. nebst Zeug-
nisabschriften und
Annoe der bisher.
Tätigkeit an die
Salvator-Schul-
Gemeinschaft m. b. H.
Kaiserstraße 188
erbeten. 15360

Wir suchen für Nordbaden und die Pfalz
Reisebeamte
deren Hauptaufgabe in der Umwandlung unseres bedeutenden
Haftpflicht-Versicherungs-Geschäftes bestehen soll.
Neben zeitgemäßem Gehalt und ausreichenden Tagelohnern
hohe Provisionsverdienstmöglichkeit. A1979
Oberrheinische Versicherungs-Gesellschaft in Mannheim.

Braves, fleiß. Mädchen
sofort gesucht. Näheres:
Schmitz, Säbingerstr. 68.

Mädchen
für H. Haushalt, das
etwas nähen kann, per
sofort gesucht. 15413
Rinold, Marienstr. 13, 1.
Jüngeres 15392

Mädchen
für halbtägige Arbeit ge-
kauft. Gelegenheitsarbeit am
Nachmittag ist geboten.
Frau Köhler,
Kaiserstraße 229, II.

Alleinmädchen
mit guten Kenntnissen bei
hohem Lohn und guter
Bekleidung gesucht. An-
geb. an C. Pflug, Sabrinant,
Mühl a. Rh. 4822a

Große Schraubenfabrik
sucht einen bei der einschlägigen Kambschaft
und insbesondere bei der Eisenbahn-Direktion
gut eingeführten
Vertreter.
Angebote mit Referenzangaben erbeten
unter Nr. A1970 an die „Badische Presse“.

Korrespondent.
Tüchtiger Kaufmann mit
vorzüglicher kaufmännischer und
allgemeiner Bildung zur selbstän-
digen Erledigung eines umfang-
reichen Schriftwechsels zum
baldigen Eintritt gesucht.
Bewerber aus der Wein- oder
Spiritusbranche erhalten den
Vorzug. Ausführliche Angebote
mit Gehaltsforderungen unter
Nr. 15340 an die „Bad. Presse“.

Nähmaschinen-Monteur
per sofort gesucht.
Nähmaschinenfabrik Karlsruhe
vormals Deib & Renz. 15410

Mädchen für Hausarb.
gegen hohen Lohn ge-
kauft. Näheres:
Schmitz, Säbingerstr. 68.

Mädchen
gekauft, welches gut str-
kerlich lachen kann und
Hausarbeit mit überm.
hoher Lohn, gute Behol-
Angebote u. Nr. 15450 an
an die Badische Presse.

Best. pünktl. Frau
für Büro reinigen gef.
15402 Herrstr. 2a, II.

Monatsfrau gesucht.
Bismarckstr. 61, IV r.

Stundenfrau
gekauft. Kaiserstr. 21, II.

Stellengekauft
Tüchtig. Architekt
mit reicher Erfahrung in
mehrfach industriellen,
landw. u. techn.
technischen Unternehm-
ungen sowie im Verkehr
m. Behörden u. Kambschaft
vollständ. selbständ. Kraft
sich. Vertrauensessen.
Angeb. unter Nr. A18878
an die „Bad. Presse“.

Krankenschwester
23 J. alt, in Haus u.
Küche bew., sucht Stelle,
als Stuben od. zu Kin-
dern. Angebote unter Nr.
15410 an die „Bad. Presse“.

Wohnungstausch
Zwei grobe, schöne, leere
Zimmer, parterre, mit
kleinem Nebenraum, in
praktischer Lage am
Hofenmarkt, gegen
Preisimmertausch m.
Stube in gutem Hause
Königsplatz
gekauft. Offerten unter
154280 an d. Bad. Presse.

Zu vermieten
Möbl. Zimmer, vermilt.
H. Verm. (Hofen) Baro
Gen. Säbingerstr. 50, 2. St.

Einlad. u. gut möblert.
Zimmer sofort zu verm.
Winterstr. 68a, 4. St. r.

Mietgekauft
1. Verlonen-Wagen
Nähe Kaiserstr.
gekauft. Preis 15356
Angeb. u. Nr. 15356
an die „Bad. Presse“.

Auto-Garage
1. Verlonen-Wagen
Nähe Kaiserstr.
gekauft. Preis 15356
Angeb. u. Nr. 15356
an die „Bad. Presse“.

2 Zimmer
Lehr od. gut möbl.
von besserem, allein-
geb. alt. Herrn per
sofort zu mieten ge-
kauft. Angeb. unter Nr. 15401
an die „Bad. Presse“.

Staatsbeamter
Sucht auf 1. Dez. möbl.
Zimmer, Angeb. unter
154796 an d. Bad. Presse.

Ver so fort suchen wir 1-2 gut
möblierte Zimmer
mit elektr. Licht, Nähe Kaiserstr. od. im Zentrum.
Eilofferten erbeten an
15379
H. Fuchs Edhne, Rheinhausen.

Gut möbl. Zim. (sof. gef.)
König u. Fr. anal. Vna. n.
154788 an die Bad. Presse.

Stadtbeamter sucht
gut möbl. Zim. (sof. gef.)
König u. Fr. anal. Vna. n.
154788 an die Bad. Presse.

Junger Schweizer sucht
gut möbl. Zim. (sof. gef.)
König u. Fr. anal. Vna. n.
154788 an die Bad. Presse.

1-2 leere Zimmer noch
Rüchenden, per sofort ge-
kauft. Preis Nebenloche.
Angebote erbeten unter
154708 an die „Bad. Presse“.

Ausländer
(Franzose) sucht für meh-
rere Monate gute Ven-
tion in Lehrer- oder Pro-
fessorenfamilie. Relativ
weit auf schönes Zimmer,
gute und reichliche Ver-
pflegung und Gelegen-
heit, sich in der deutschen
Sprache zu vervollkom-
men. Angebote an Fa-
brikdirektor Lang in
Königsplatz-Königsplatz.

1-2 leere Zimmer noch
Rüchenden, per sofort ge-
kauft. Preis Nebenloche.
Angebote erbeten unter
154708 an die „Bad. Presse“.

1-2 leere Zimmer noch
Rüchenden, per sofort ge-
kauft. Preis Nebenloche.
Angebote erbeten unter
154708 an die „Bad. Presse“.

1-2 leere Zimmer noch
Rüchenden, per sofort ge-
kauft. Preis Nebenloche.
Angebote erbeten unter
154708 an die „Bad. Presse“.

Palast-Lichtspiele
Herrenstr. 11 Karlsruhe Tel. 2502.
Täglich mittags, Anfang 3 1/2 Uhr.
Nur in der 1. Nachmittags-Vorstellung.
Du wirst sie nicht heiraten
Sensationelles Drama v. Alessandro de Stefani in 5 Akten.
Ferner:
Der Graf von Monte Christo
V. und letzter Teil:
Schuld und Sühne
nach dem bekannten Roman von Alexander Dumas.
„Er“ und seine zwei Rivalen
Großes mit **Harold Lloyd**
in der Hauptrolle. 15334

Welt-Kino
133 Kaiserstraße 133.
Vom 14. bis 21. November 1922.
Eddie Polo in:
Seepiraten
Ein Kampf um Leben, Liebe u. Ehre
in 6 Episoden, 30 Akten.
I. EPISODE:
Die Braut des Seeräubers.
In der Hauptrolle: 15414
EDDIE POLO.

Kaffee Bauer.
Heute Mittwoch, 8 1/2 Uhr abends
Großes
Sonder-Konzert
der verstärkten Kapelle.
Aus dem Programm:
Ouverture zu „Symphonie“ Beethoven
Fantasie u. d. Oper „Der Tribut von Zamora“ Gounod
Regeneriana Suite Becca
L. Satz aus der C-moll Violin-Sonate Grieg

„Goldener Ochsen“
Kaiserstr. Nr. 91.
Mittagessen
in und außer Abonnement. 12838
Prima spanische Weine
ff. Schrempf-Biere.

Beste, Saftmeißel
Geheren, Kaisermeißel
und Haier-Apparate, sowie komplette Haierapparaturen, Geschenk-Artikel u. v. m. empfiehlt in großer Auswahl 15049
Karl Hummel, Berderstr. 13.
Etabliementgeschäft, Haiermeißel- und Haierlieferant.

Grammophon-Parlophon-
Apparate und Platten
Neueste Modelle, elektr. und mit Federantrieb.
Neueste Tanz-Aufnahmen.
Grammophone
Violinen
Violas
Cellos
Mandolinen
Gitarren
Lauten
Konzert- u. Akkordzither
Flöten
Notenpulte und -Ständer,
Saiten für alle Instrumente.
Fritz Müller,
KARLSRUHE
Kaiserstraße Ecke Waldstr. 15372

Die neue 29.18071
AEG-Schreibmaschine
mit wesentlichen technischen Neuerungen
sowie freier. Zeitpreis.
Vertreter: **S. Maier, Durlacher Allee 16,**
Karlsruhe.

Bad. Landestheater.
Mittwoch, 15. Nov., 7 bis 10 Uhr. Mk. 350.—
Abonn. B 7. Th.-Gen. B. V. B. Nr. 1501-1800.
Hoffmanns Erzählungen.

Gartenbauverein
Karlsruhe.
15412
Mittwoch, d. 15. Nov.,
abends 8 Uhr, im großen
Saal des Chemischen
Vereins der Technischen
Hochschule. 15412
Monatsversammlung.
Ständevertrag v.
Herrn Dr. Frickinger,
üb. Schädlingsbekämpfung
im Obst- u. Gartenbau.
© inführbar gestattet.
Kantgesellschaft
Vortr. Drets
Anthroposophie
heute abend 8 Uhr
Aulabau. 19493

Donnerstag, 23. Nov.,
8 Uhr abends
Ruderhaus
Außerordentliche
Generalversammlung
Tagesordnung:
1. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
2. Satzungsänderung
u. Hauskauf 15407.
Karlsruher Ruderverein.

Beleidigungs-
Zurücknahme.
Die Ausgabe dieses
Blattes gegen Herrn
Albert Geier, gemacht
habe, nehme ich hiermit
öffentlich zurück. 147464
H. Reuter, Berderstr. 6.
Kauls & Peller
Atelier vornehmer
Photographie
Vergrößerungs-Anstalt
Königsplatz 1. Tel. 2673.
Porträts-Kinderaufn.
Vergrößerungen
Familiengruppen
Erstklassig, Ausführung.
Prompte Bedienung.

Erstkl. Schneiderin
fertigt Mäntel, Jacketts,
kleider und Kleider an.
Veränderungen werden
schnell ausgeführt.
Frau M. Anastasiu,
Karlsruhe 49a, 8. Stod.

Der bekannte vor-
teilhafte, gute
Leipziger
Pelze
Verkauf
ist immer noch
Karlsruherstr. 6
1. Treppe, Schorpp.

Email-Herde
lackierte Herde
Garantie für Bräusen und
Backen, kleine Herde, Not-
wohnung, Gasherde, Waschkessel m. Feuerung billigst.
Tollzahlung gestattet.
Reparaturen, Ersatzteile
etc., Herdschiffe.
Gartenstraße 10,
Hof, Nähe Ortskrankenk.
Ph. Kranz. 15311

Gegenstände von
Gold, Silber
Platin,
Leuchter, Bestecke
Becher, Ringe
Gehörte, Schmuckstücke
samt u. hochf. Preis
T. Theilacker,
Hörn. u. Beckstr. 23
gegenüb. Café Bauer

Haarspangen,
u. Stecker werden repariert
und poliert in 2
Tagen. Gleichzeitige em-
pfehle meine altes-
tante prima weiße
Kosmetik, Sparsen-
u. Schmuckstücke, prima
Seifenpulver.
Karlshofer Seifenfabrik
Ernst Wenz
241 Karlsruherstr. 241. 15405

Gehr. Kleider
Schuhe, Wäsche
u. v. m.
faule u. höch-
sten Tages-
preisen
Karabanoff
Jahres-
straße 50
Tel. 2051
Für größere Serien
Küchenmöbel
und
Schlafzimmer
sowie Grobhandwerk.
Offerten unt. Nr. 15424 an
die „Badische Presse“.

Deutsche Demokratische Partei
Ortsverein Karlsruhe.

Donnerstag, den 16. November, abends 8 Uhr
spricht im „Friedrichshof“

Minister Hellpach
über:
Republik und Gemeinde.

Wahl-Versammlungen
finden außerdem jeweils abends 8 Uhr statt:

Freitag, den 17. November:
Rüppurr, zum „Eichhorn“, Redner: Stadtrat **Jacob Mühlburg**, z. „Kaisersee“, Redner: Stadtv. **Pfeiff Oststadt**, z. „Scheffelhof“, Redner: Stadtrat **Lauroig**.

Samstag, den 18. November:
Südstadt, im Saale des Arbeiterbildungsvereins, **Wilhelmstraße**, Redner: Stadtrat **Jacob**.
Alle Wahlberechtigten sind eingeladen. 15405

American-Line.
Regelmäßige Passagier- und Frachtdampfer
Hamburg-New York.
Passagierdampfer:
Doppelschraubendampfer „Mongolia“ Samstag 25. Nov.
Dreischraubendampfer „Minnekahda“ 16. Dez.
Doppelschraubendampfer „Anchuria“ 16. Jan.
Doppelschraubendampfer „Mongolia“ 30. Jan.
Dreischraubendampfer „Minnekahda“ 29. Jan.
Doppelschraubendampfer „Anchuria“ 3. Febr.
Doppelschraubendampfer „Mongolia“ 3. Febr.
Frachtdampfer
Hamburg-Baltimore, Boston, Philadelphia usw.
Auskunft erteilen A112:
Amerikanische Verkehrs-Gesellschaft m. b. H.
Hamburg, Börsenbrücke 2
oder der konzessionierte Agent **Arthur Bähr,**
Kaiserstrasse 215, Karlsruhe.

REVISIONEN
Oberrheinische Treuhand-A.-G. 15208
Karlsruhe Karlsruhe 13 Tel. 2617.

Herrentuchhaus
Herrenstraße 22.
Anzug- und Mantelstoffe
Hosenstreifen
in reicher Auswahl 15426
zu noch billigen Preisen.

Für Frisuren u. Haarankäufer!
Besondere höchste Tagespreise für **Nirchbare, Stämme, Spitzen, Gabelstahl, Vagern** und **Reißbänder** und **halbe jederlei** alle anderen **wichtigen Preisangeboten**. **Vorvermittlung** auch bei kleinen Posten. 15115
Oskar Decker, Haarhandlg., Kaiserstr. 32,
Tel. 1363.

Gold- u. Silber-
Schmelze
Hirschstr. 10, Ecke Kaiserstr. Tel. 2391
zahlt für Gegenstände aus **Platin, Gold** und **Silber** die höchsten Kursepreise.
Händler erhalten Vorzugspreise. 1537

Felle
aller Art kauft stets zu höchsten Tagespreisen
D. Turner, Sophienstraße 65,
Telephon 6428. 14632

Gold- u. Silber-
Gegenstände in jed. Form kauft laufend zu
höchstem Preis. **C. F. Hirth.**
Augustastr. 1. 145406

Briefmarken-
Sammlung
auch einzelne seltene Marken kauft zum höchsten
Preis.
Jean Schmitz.
Bin Freitag, von 2-6 Uhr im „Hotel Gröffe“
in Karlsruhe zu sprechen. 147202
Von Auslandsdeutschen wird in guter
Sache Karlsruhe
Herrschaftshaus
oder Villa gegen bar zu kaufen gesucht. Preis
Rebenzahn. — Angebote unter Nr. 15427 an die
„Bad. Presse“ erbeten.

Luise Schumacher
Juwelieregeschäft
Kaiserstrasse Nr. 114, 2 Treppen hoch
Telefon 2136.
Prima Geislinger Bestecke
mit und ohne Silberauflage.

Kaufgesuch
(Kapitalanlage)
Ich suche geg. Barzahlung
3-4 Säuger
Kraae gleich. Gef. Ang. u.
Nr. 15397 an die „Bad. Presse“.

Geschäftshaus
mit Laden od. Werkstatt,
auch 8-10 bis 1200 qm ein-
gebaut werden können
für gew. u. Fert. unt.
15197 an die „Bad. Presse“.

Gerichtl. Privathaus
oder Villa, am liebsten
Weststadt, direkt am
Waldpark zu kaufen
gesucht. Angebote unt.
Nr. 15421 an die „Bad. Presse“.

Besseres Haus
in guter Lage bei Bar-
zahlung zu kauf. gesucht.
Werter kann unfähigbar
wollen bleiben. Offer-
ten unter Nr. 15106 an
die „Bad. Presse“.

Villa od. Landhaus
in sehr weicher Lage,
braucht nicht besiedelt
sein, gegen Kasse zu kauf.
gesucht. Offeren unter
15108 an die „Bad. Presse“.

Anwesen
mit Kapitalanlage zu
kaufen. Ang. unt. Nr. 15398
an die „Bad. Presse“ erbeten.

Sägewerk-
Einrichtung
(Sofortige, Vollgatter
und Belüftung) erbt.
mit Gebäude zu kaufen
gesucht. Angebot unter
Nr. 15385 an die „Bad.
Presse“ erbeten.

Hotelomnibusse,
Flaschenbierwagen,
Gesellschaftswagen,
oder deren Unterzettel
samt Automobilen oder
Dienstreifen. 4497a

Dreihornitur
komplett oder einzeln zu
kaufen gesucht. **Mied**
Berger, Bielefeld
11000, a. d. „Bad. Presse“.
Nr. 15428 an die „Bad. Presse“.

Kassenschrank
nehr zu kaufen gesucht.
Gef. Offeren mit
Größenangabe unt. Nr.
15481 a. d. „Bad. Presse“.

Kassenschrank
mittl. Größe zu kaufen
gesucht. Angebote unt.
Nr. 15428 an die „Bad.
Presse“ erbeten.

Federbetten,
wenn auch zum Umfallen
von Praxidbar zu kauf. u.
Preis erbeten unter
Nr. 147498 an die „Bad. Presse“.

Schrank, Bett, Verti-
fiko, Sofa gesucht. An-
gebote unter Nr. 147994
an die „Bad. Presse“.

Einige jahre neue
Schreibmaschinen
m. Sichtfenster, Lektatur
billig zu verkaufen. 15397
Kahn & Co.
Weingarten 6, Durlach
Telephon 51.

Schreibmaschine zu
verf. A. Beiler, Waldstr. 66.
Urania-
Schreibm. 10 neu, a. vert.
Ang. u. Nr. 147425 a. d. „Bad. Pr.“

Nationalkassen
(Fabriknummern erbet.)
samt **Wägen, Berlin,**
Feldstr. 88. 4813a
Eine Musikspiel-
dose zu kauf. ges. Ang. u. Nr.
147424 an die „Bad. Pr.“

Zahngebisse
Sable per Zahn
500 M.
und mehr. **Amis**
Zamfion, Rudolfstr. 23.
Gut-
erhalten. **Kinderbadewanne**
zu kauf. ges. Angeb. unt.
147432 a. d. „Bad. Presse“.

Kinderwagen, eis.
Kinderbett geucht.
Angeb. unter 147460 an
die „Bad. Presse“.

Wir kaufen laufend
Bücher- u. Eisen-
waren I. - IV. Kl.
allen wie auch neuen
Eisenwaren, ebenso
Bücher- u. Eisen-
schmiedewerk
in allen gangbaren
Größen. 4805a
Angebote sind zu
richten an
Göppinger Möbel-
u. Eisenwaren-Handl.
H. G. Göppinger.

Altes Zinn u.
Blei
samt fortwährend
L. Otto Bretschneider,
Karlsruhe, Berrenstr. 50.

Zu verkaufen
Douglasstr. 12.
Telephon 3616.
Häuser
zu verkaufen. 15051
Karlsruh. Vienenstraße-
u. Doppelhofstr.

Häuser
zu verkaufen
15051
Karlsruh. Vienenstraße-
u. Doppelhofstr.

Schreibmaschinen
erf. Rob. R. neu u.
gebraucht, zu verk. 7223
Hoff, Waldstr. 6.
Telef. 5141.
Ausländer!
Eine solbbar anlie-
ausgehende **rosens**
Hüte (Harmos) geg.
Schlüssel zu verkaufen.
Su. erbt. unt. Nr. 15408
in der „Bad. Presse“.

Reißer u. 1 Paar
getr. **Gerrenzahn** Gr.
40 zu verkaufen. An-
fragen u. Nr. 147474 in
der „Badischen Presse“.

Motorrad
3 PS, bill.
zu verkaufen. 147448
Schiffmader, Gartenstr. 58
2. Stod. 147470
Schönes Gerrenrad,
schönes **Damenrad**, auto-
Radmaschine zu verk.
15423. Schönbühlstr. 55.

Seite gerührt
mit od. ohne **Teilen** verk.
Winterstr. 44b, Karb.

Defen
auch u. klein mit **Säen**
mechanismus, **Ähert**
billig u. bequem
Seisung, Brenndauer
6-18 Stund. ohne weitere
Bedienung. 141873
H. Wiedli, Berrenstr. 7.

Frisher Füllöfen
1. große **Räume**, fast neu,
zu verk. 15000 Mk. zu verk. 15000
Schönbühlstr. 65. Schönbühlstr.

Frische Zimmeröfen
zu verkaufen: **Ch. Kraus,**
Gartenstr. 10. 153899a

3 geb. Wandöfen,
sowie 1 **Dauerbrand-**
ofen, **Öfen** & **Öfen** zu
verkaufen. 15419
Stähler, Amalienstr. 4
Telefon 2226.

Brennringform
0,80 Durchmesser, 0,80 hoch, m.
6 Falzungen u. **Umbdr**
zu verk. 15000 Mk. zu verk. 15000
154750 in der „Bad. Pr.“

Smoking **Raquel**
Gartenstr. 44. 147393
Schwarz, Saiten-Flauto,
11000, a. d. „Bad. Presse“.
Anzahl 5000 A. brauner
Derr. **Ueberzieh.** warm.
Knob. **Manuel** 14-15-16-17-18-19-20-21-22-23-24-25-26-27-28-29-30-31-32-33-34-35-36-37-38-39-40-41-42-43-44-45-46-47-48-49-50-51-52-53-54-55-56-57-58-59-60-61-62-63-64-65-66-67-68-69-70-71-72-73-74-75-76-77-78-79-80-81-82-83-84-85-86-87-88-89-90-91-92-93-94-95-96-97-98-99-100-101-102-103-104-105-106-107-108-109-110-111-112-113-114-115-116-117-118-119-120-121-122-123-124-125-126-127-128-129-130-131-132-133-134-135-136-137-138-139-140-141-142-143-144-145-146-147-148-149-150-151-152-153-154-155-156-157-158-159-160-161-162-163-164-165-166-167-168-169-170-171-172-173-174-175-176-177-178-179-180-181-182-183-184-185-186-187-188-189-190-191-192-193-194-195-196-197-198-199-200-201-202-203-204-205-206-207-208-209-210-211-212-213-214-215-216-217-218-219-220-221-222-223-224-225-226-227-228-229-230-231-232-233-234-235-236-237-238-239-240-241-242-243-244-245-246-247-248-249-250-251-252-253-254-255-256-257-258-259-260-261-262-263-264-265-266-267-268-269-270-271-272-273-274-275-276-277-278-279-280-281-282-283-284-285-286-287-288-289-290-291-292-293-294-295-296-297-298-299-300-301-302-303-304-305-306-307-308-309-310-311-312-313-314-315-316-317-318-319-320-321-322-323-324-325-326-327-328-329-330-331-332-333-334-335-336-337-338-339-340-341-342-343-344-345-346-347-348-349-350-351-352-353-354-355-356-357-358-359-360-361-362-363-364-365-366-367-368-369-370-371-372-373-374-375-376-377-378-379-380-381-382-383-384-385-386-387-388-389-390-391-392-393-394-395-396-397-398-399-400-401-402-403-404-405-406-407-408-409-410-411-412-413-414-415-416-417-418-419-420-421-422-423-424-425-426-427-428-429-430-431-432-433-434-435-436-437-438-439-440-441-442-443-444-445-446-447-448-449-450-451-452-453-454-455-456-457-458-459-460-461-462-463-464-465-466-467-468-469-470-471-472-473-474-475-476-477-478-479-480-481-482-483-484-485-486-487-488-489-490-491-492-493-494-495-496-497-498-499-500-501-502-503-504-505-506-507-508-509-510-511-512-513-514-515-516-517-518-519-520-521-522-523-524-525-526-527-528-529-530-531-532-533-534-535-536-537-538-539-540-541-542-543-544-545-546-547-548-549-550-551-552-553-554-555-556-557-558-559-560-561-562-563-564-565-566-567-568-569-570-571-572-573-574-575-576-577-578-579-580-581-582-583-584-585-586-587-588-589-590-591-592-593-594-595-596-597-598-599-600-601-602-603-604-605-606-607-608-609-610-611-612-613-614-615-616-617-618-619-620-621-622-623-624-625-626-627-628-629-630-631-632-633-634-635-636-637-638-639-640-641-642-643-644-645-646-647-648-649-650-651-652-653-654-655-656-657-658-659-660-661-662-663-664-665-666-667-668-669-670-671-672-673-674-675-676-677-678-679-680-681-682-683-684-685-686-687-688-689-690-691-692-693-694-695-696-697-698-699-700-701-702-703-704-705-706-707-708-709-710-711-712-713-714-715-716-717-718-719-720-721-722-723-724-725-726-727-728-729-730-731-732-733-734-735-736-737-738-739-740-741-742-743-744-745-746-747-748-749-750-751-752-753-754-755-756-757-758-759-760-761-762-763-764-765-766-767-768-769-770-771-772-773-774-775-776-777-778-779-780-781-782-783-784-785-786-787-788-789-790-791-792-793-794-795-796-797-798-799-800-801-802-803-804-805-806-807-808-809-810-811-812-813-814-815-816-817-818-819-820-821-822-823-824-825-826-827-828-829-830-831-832-833-834-835-836-837-838-839-840-841-842-843-844-845-846-847-848-849-850-851-852-853-854-855-856-857-858-859-860-861-862-863-864-865-866-867-868-869-870-871-872-873-874-875-876-877-878-879-880-881-882-883-884-885-886-887-888-889-890-891-892-893-894-895-896-897-898-899-900-901-902-903-904-905-906-907-908-909-910-911-912-913-914-915-916-917-918-919-920-921-922-923-924-925-926-927-928-929-930-931-932-933-934-935-936-937-938-939-940-941-942-943-944-945-946-947-948-949-950-951-952-953-954-955-956-957-958-959-960-961-962-963-964-965-966-967-968-969-970-971-972-973-974-975-976-977-978-979-980-981-982-983-984-985-986-987-988-989-990-991-992-993-994-995-996-997-998-999-1000-1001-1002-1003-1004-1005-1006-1007-